



Dual-Use und New Defence – The Austrian Way

Das Konzept der österreichischen Sicherheitsklammer als Antwort auf zeitgenössische Sicherheits Herausforderungen



Sicherheitsklammer – Ein Auftrag

- ✓ Die Unterstützung (primär) österr. Unternehmen und Forschungseinrichtungen bei der Entwicklung neuer Technologien und der Schaffung des erforderlichen Wissens, um die Sicherheit Österreichs zu erhöhen und Wertschöpfung zu generieren.
- ✓ Durch die staatliche Beihilfe sollen marktnahe Forschungsergebnisse für Sicherheitsanwender (Bedarfsträger wie Polizei, Feuerwehr, Militär aber auch Betreiber Kritischer Infrastrukturen wie ÖBB, Verbund oder Flughafen Wien) geschaffen werden, die in einem weiteren Schritt als Produkte und Dienstleistungen von den Bedarfsträgern beschafft werden können (Ø-Dauer für Projekteinreichung bis Markteinführung 5 -7 Jahre)
- ✓ Das zivile Sicherheitsforschungsprogramm KIRAS, das Verteidigungsforschungsprogramm FORTE und das Cybersicherheitsforschungsprogramm Kybernet-Pass (K-PASS) bilden gemeinsam die „Sicherheitsklammer“, in der sämtliche sicherheitspolitische Forschungsförderungen des Bundes zur Effizienz-Maximierung und Abwicklungskosten-Minimierung konzentriert werden
- ✓ Die Sicherheitsklammer verfügt über ein Budget, das jährlich zwischen den Programmen aufgeteilt wird.

Sicherheitsklammer – Drei Programme



Sicherheitsklammer – Drei Programme

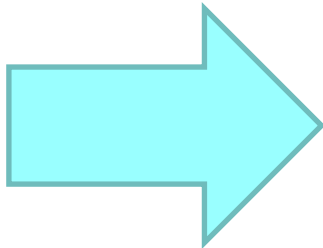
- ✓ BMF besitzt die Programmeigentümerschaft (Finanzierung und Organisation), KIRAS, Kybernet-Pass (K-PASS) und FORTE Programm-Management übernimmt die FFG
- ✓ KIRAS, Kybernet-Pass (K-PASS) und FORTE werden parallel (4.Qu. des Budgetjahres bis 1. Qu. des Folgejahres) ausgeschrieben, um Doppeleinreichungen zu minimieren
- ✓ Die Sicherheitsklammer verfügt über ein Budget (€ 16 Mio. für 2025), das jährlich zwischen den Programmen aufgeteilt wird.
- ✓ Bisher wurden im Rahmen der Sicherheitsklammer 558 Projekte mit rd. € 209 Mio. gefördert.

KIRAS, K-PASS & FORTE – Besonderheiten

- ✓ **Forschungsfokus KIRAS/K-PASS:** Zivile Sicherheitsthemen inkl. dual—use die von verschiedenen Bedarfsträgern (BKA, BMI, BMLV, BMEIA, BMJ, BMIMI, BMSGPK, BMLUK, BMWET, BMB, Bundesländer, krit. Infrastrukturbetreiber) eingebracht werden.
- ✓ Ein erfolgreiches KIRAS/K-PASS-Projekt-Konsortium für muss sich zumindest aus je einem Bedarfsträger, Forscher, Unternehmen und GSK-Experten zusammensetzen.
- ✓ KIRAS seit 2006 operativ (**bisher 453 Projekte gefördert mit rd. € 161 Mio.**) K-PASS seit 2023 (**bisher 24 Projekte gefördert mit rd. € 13 Mio.**)
- ✓ Auf EU-Ebene gibt es seit 2007 ein Europäisches Sicherheitsforschungsprogramm (dzt. Civil Security for Society in Horizont Europe mit rd. €1,5 Mrd.)
- ✓ **Forschungsfokus FORTE:** Militärische Sicherheitsthemen (kein dual-use!), eingebracht durch BMLV um, sich den zu-künftigen Herausforderungen zu stellen (FORTE = FORschung & TEchnologie).
- ✓ Ein erfolgreiches FORTE-Konsortium für ein Projekt muss sich zumindest aus einem Forscher, einem Unternehmen und dem Bedarfsträger BMLV / ÖBH zusammensetzen.
- ✓ FORTE seit 2018 operativ (**bisher 81 Projekte gefördert mit rd. € 35 Mio.**)
- ✓ 2021 startete der European Defence Fund mit einem Europäischen Verteidigungsforschungs-programm (Budget rd. € 2,65 Mrd.)

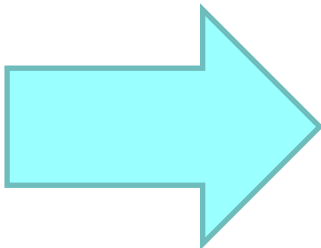
Projektfamilien des BMLV – Gelebter Dual-Use

BMLV-Projektfamilien aus KIRAS & FORTE



- ABC-Abwehrsystem (CBRN-SaaS bzw. CBRN SoS)
- Drohnenabwehrprojekte militärisch und dual-use (E-CUAS)
- (Semi-)Autonome militärische Mobilität (UGS im EDF 2024)
- NIKE-Projekte für den Untertageeinsatz rund um das Zentrum am Berg der MUL

FORTE-Schwerpunkte



	FTB	Titel
VFP (primär wehrentechnische Ausrichtung)	FT-Bereich 1	Cyber-Def
	FT-Bereich 2	Fü-InfoSys
	FT-Bereich 3	ABCAbw
	FT-Bereich 4	C-IED
	FT-Bereich 5	SKIT gegen UAV
	FT-Bereich 6	Robotics

+ FT-Bereich NEU seit 2023: Space & Defence

Innovation, Start-ups, was nun?

Mit Innovation AKUT durch das Tal des Todes

- ✓ Bei den verschiedenen FFG-Förderinstrumenten nimmt die Förderintensitäten ab TRL 6 (Prototyp / Labordemonstrator) aufgrund des EU-Beihilferechts stark ab
- ✓ Zur Verh(m)inderung des „Tal des Todes“-Effekts für Innovationen zwischen TRL 6 und TRL 9 (Markteinführung) haben BMF und FFG seit 2023 das Instrument Innovation AKUT eingeführt (basiert auf F&E-DL, daher Finanzierung 100%!)
- ✓ Innovation AKUT finanziert den Einsatz von Prototypen/Demonstratoren bei Bedarfsträgern (Mindest-Konsortialstruktur: 1 Bedarfsträger und 1 AT-Unternehmen) für max. 1 Jahr mit max. € 100 k
- ✓ Innovation AKUT wird zumindest dreimal jährlich ausgeschrieben und verfügt über ein verkürztes Bewertungsverfahren zur Wirkungsoptimierung des Instruments

Erfahrungen - Vorteile der Sicherheitsklammer

- ✓ **Einzigartige Lösung in Europa:** Ziviles Ressort (BMF) ausschließlich zuständig für Finanzierung und Organisation sämtlicher Forschungsförderung im umfassenden Sicherheitsforschungsbereich (zivil & militärisch)
- ✓ **Effiziente Aufgabenteilung** zwischen den **Bedarfsträgern** (= alle „Sicherheitsproduzenten“) ohne ungelöste Kompetenzkonflikte und mittels voller Transparenz
- ✓ Wirkungsvolle **Vermeidung von Doppeleinreichungen und organisatorische Lösung zu dual-use-Fragen**
- ✓ **Kaum Berührungängste der universitären Forschung** auch mit Verteidigungsforschung durch zivile Aufsicht über FORTE
- ✓ **Wettbewerbsgarantie** durch Forschungsförderungskonstruktion der Sicherheitsklammer mit einem Gesamtbudget
- ✓ **Konsortialpflicht** aus zumindest **je 1 Bedarfsträger, Forschungseinrichtung und Unternehmen** deckt von Anfang **gesamten Innovationszyklus** ab

Umfassende Sicherheit und New Defence - Konzeptvergleich

Umfassende Sicherheit (Comprehensive Security)

- ✓ Lässt staatlichen Führungs- bzw. Koordinierungsanspruch offen, legt allerdings zivile Führung schon durch den Begriff „Sicherheit“ grundsätzlich nahe
- ✓ Lässt aktive und passive Sicherheitskonzepte militärisch wie zivil zu → erlaubt die Ergreifung von Initiative
- ✓ Dual-use: Ist alles, was nicht nur das Militär benötigt bzw. anschafft → klare Abgrenzung mit organisatorischer Lösung
- ✓ Inklusiver („umfassender“) ziviler Ansatz erlaubt erleichterten, ideologielosen Zugang von Akteuren aus Forschung, Wirtschaft, Behörden und Zivilgesellschaft

New Defence (Neue Verteidigung)

- ✓ Impliziert durch den Begriff „Defence“ im Kern eine militärische Führung, die sich auf Bedrohungen im zivilen Alltag ausweitet
- ✓ Ist durch den Begriff Verteidigung bereits grundlegend passiv und damit endwirkungsneutral ausgelegt
- ✓ Dual-use: Sind ausgehend vom Bedarf des Militärs Anwendungen zur Begegnung hybrider Bedrohungen → schwammige Abgrenzung
- ✓ Militärischer Prätext („defence“) schafft ideologische Zugangsblockaden

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Ansprechpartner BMF:

Dr. Ralph HAMMER
Stabsstelle f. Sicherheitsforschung und
Technologietransfer
Sektion VI, BMF, Wien
ralph.hammer@bmf.gv.at

Informationen zu Programm und Projekten:
www.kiras.at

Ansprechpartner FFG:

DI Sabine KREMNIETZER f. KIRAS und FORTE
Sabine.kremnitzer@ffg.at

Dr. Polina WILHELM f. Kybernet-Pass
polina.wilhelm@ffg.at

DI Jeannette KLONK f. EU-Sicherheitsforschung
jeannette.klonk@ffg.at